



Vorstellung des Projektes „Möglichmacherei regional“

Adorf, 29.01.2025

Möglichmacherei regional
Johannisstraße 12
08626 Adorf/Vogtl.
0176 34551926
moeglichmacherei@adorf-vogtland.de



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Stadt Adorf/Vogtl.

Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.

www.adorf-vogtland.de

Ausgangssituation in Adorf

- Einwohnerschwund, massive Veränderung der Bevölkerungsstruktur
- soziales Miteinander, kulturelles Leben, sonstige Infrastruktur – vieles funktioniert nur (noch) mit Hilfe von Ehrenamtlichen
- trotz Bevölkerungsrückgang mehr als 60 Vereine und Interesse an ehrenamtlicher Arbeit

Was tun?

- Initialzündung 2016, Teilnahme Demografiewerkstatt Kommunen (strategische Demografiearbeit, Programm lief bis 12/2024)
- Jugend- u. Bürgerbefragung 2017, 2019
- Einrichtung Möglichmacherei 2019
- Sanierung und Wiederbelebung der Fronfeste („Gefängnis creative“)
- Verfolgung von Projekten zur Stärkung von Kultur und Ehrenamt





MöMa regional – Die Möglichmacherei regionalisieren

Ein neues Projekt zur Stärkung des Ehrenamtes - nicht nur in Adorf!

- Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt
- Programm: Regionale Zentren für Engagement und Ehrenamt in Sachsen
- 10 Teilnehmer/geförderte Projekte sachsenweit

- soll Aktionen und Initiativen im gesamten oberen Vogtland ermöglichen bzw. unterstützen
- Sachkosten, Personalstelle (Eigenmittel Stadt Adorf: 20%)
- Laufzeit: 01/2025 – 12/2026

Möglichmacherei – eine Anlaufstelle für (potentielle) Ehrenamtliche

Unterstützung bei:

- Ich würde mich gern irgendwo engagieren, weiß aber nicht recht, wo oder wofür?
- Unterstützung von ehrenamtlichen Initiativen und bei der Umsetzung von neuen Ideen aus der Bevölkerung (z.B. Adorfer Kürbisleuchten, Mitmachwichtelwald, Vereinsbroschüre, ...)
- Ansprechpartner, Impulsaufnahme, Abbau von Hemmschwellen, Kontaktvermittlung, organisatorische Unterstützung, u.U. Hilfe bei Förderanträgen
- Einrichtung 2019 über LandKULTUR (BULE), Fortführung im Gefängnis Adorf über Soziale Orte (SMS) bis 2024



Motto: Möglichmachen durch Mitmachen!

Stärkung des Ehrenamtes, aber wie?

Was brauchen wir als/in den Kommunen?

- Menschen (erstmalig) für ein Ehrenamt gewinnen – nicht nur im Verein
- Menschen im Ehrenamt halten – wie Freude und Motivation auf Dauer erreichen?
- ehrenamtliche Gruppen und Vereine unterstützen – wo drückt der Schuh?





Stärkung des Ehrenamtes, aber wie?

Untersuchen: Welche Formen von Engagement gibt es? Welche Ansatzpunkte sind möglich?

- klassische Vereine (Sport- u. Gartenvereine, Dorfvereine...)
- Vereine mit „strategischen“ Zielen (Gewerbeverein, kleinstadtPerspektiven, Pfadreiniger)
- sozial ausgerichtete Vereine (Hospizarbeit, Seniorengemeinschaft, Brotkorb, Suchtkrankenhilfe)
- Vereine zur Unterstützung kommunaler Infrastruktur (Fördervereine für Schulen oder Museen, Bürgerbusverein)
- Vereine, die vorrangig Veranstaltungen durchführen (Fasching, Kürbismädels, Maibaumverein)
- lose Gruppen von Ehrenamtlichen (Schnauzerclub, Makerlab, Familienbasar)
- einzelne/allein Agierende Ehrenamtliche (z.B. Wegewart, Pilzberater, Friedensrichter)

Welchen Unterstützungsbedarf gibt es jeweils? Wo variiert der Bedarf?



Stärkung des Ehrenamtes in der Region – Was macht Sinn für uns im oberen Vogtland?

Wie könnte eine Zusammenarbeit aussehen?

- sich austauschen , Best practice Beispiele im OVL vorstellen
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede
- Wissenstransfer, Ideen entwickeln
- Mehrwert für Ehrenamtliche/Vereine schaffen - und damit für die einzelnen Kommunen

Woran genau könnte man gemeinsam arbeiten?

- Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche/Vereine
- Maßnahmen zur Gewinnung / zum Halten von Ehrenamtlichen entwickeln
- gemeinsame Aktionen durchführen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beitrag „MöMa regional“: Ressourcenunterstützung (Personal, Sachkosten)

Was ist über das Programm nicht möglich?

- Einzelmaßnahmen, die nur einem konkreten Verein in einer Stadt zugute kommen



Was könnte im besten Fall dabei herauskommen?

- mehr Menschen können für ein ehrenamtliches Engagement interessiert und gewonnen werden
- Kommunen und Vereine wissen mehr voneinander und können gewinnbringender (inter)agieren
- Ehrenamtliche/Vereine mit ähnlichen Interessen kommunenübergreifend zusammenbringen
- Mehr Wissen: Vereine und Ehrenamtliche bekommen Informationen und Wissen zu verschiedenen Themen - und nutzen dies
- Anerkennung und Aufmerksamkeit für Ehrenamtliche/Vereine, indem man sich gemeinsam des Themas annimmt
- positive Grundstimmung erzeugen
- mehr Wahrnehmung von außen erreichen, als Region auftreten

Engagement aktiv fördern, gemeinsam!



Ansprechpartner

Diana Arzt

Möglichmacherei

Johannisstr. 12, 08626 Adorf

Tel. 0176 1926

moeglichmacherei@adorf-vogtland.de

Antje Goßler

Förderprojekt Dt. Ehrenamtsstiftung

Stadtverwaltung Adorf

Markt 1, 08626 Adorf

037423 57513

hauptamt@adorf-vogtland.de